

# RECHTE- UND ROLLENMODELL

- Die vergebenen Freigabeklassen treffen auf ein Rechte- und Rollenmanagement
- Es gilt: nicht jede/r WissenschaftlerIn hat auf jede Studie Zugriff
  - Studien werden einzeln für NutzerInnen freigegeben
- Das Rechte- und Rollenmodell definiert jedoch nicht nur die Beziehung von Externen zu den Daten
  - Es finden sich auch interne Rollen, die vor allem die Aufbereitung und Verwaltung der Datensätze betreffen
  - Allgemein: Externe NutzerInnen haben i.d.R. keine Berechtigung dazu die Daten zu verändern
- Wichtig: ohne eine zugewiesene NutzerInnenrolle hat niemand Zugriff auf die Daten

- Admin für Forschungsdatenmanagement im FDZ
  - Hat umfassende und übergreifende Admin Rechte zur Verwaltung der Studien
- Studien-Admin
  - Admin Rechte zur Verwaltung der Studien eines Datenhalters
  - Lädt Studien – Editoren ein und betreut diese bei der Aufbereitung
- Studien-Editor
  - Berechtigt zur Bearbeitung von Daten von einem bestimmten Datenhalter

# Interne Rolle

- Freigabe-Admin
  - Vergibt juristisch bindende Freigabeklassen
  - Wird vom jeweiligen Datenhalter bestimmt
- Wissenschaftlicher Studien-Owner
  - Umfassende Berechtigung zur Administration, Verwaltung und Veränderung einer eigenen Studie (Rechte wie Studien-Admin)

- N1. Registrierte Nutzung (Zugang mit Nutzungsvertrag durch Online-Registrierung)
  - Zugang zu allgemeinen Informationen über freigegebene Studien im FDZ eLabour
  - Zugang zu Dokumenten mit FGK I in freigegebenen Studien
- N2. Wissenschaftliche Nutzung mit Zugang für Download von Studien (Nutzungsvertrag)
  - Erlaubt Zugang zu Dokumenten der FGK I – III
- N3. Wissenschaftliche Nutzung mit erweitertem Zugang zu sensiblen Daten (Nutzungsvertrag)
  - Kontrollierter, begründeter Zugang zu Daten der FGK I bis IV für wissenschaftliche Sekundäranalysen